

Inhalt

POLITIK

AUS DEM LEBEN EINER FAVORITNERIN

MONIKA MOKRE

8-10

DAS GEFÄNGNIS INS MUSEUM!

MONIKA MOKRE

12-14

SYMBOL UND AUFKLÄRUNG

MICHAEL KOLTAN

16-23

SCHWERPUNKT: FRAGEN STELLEN

FRAGEN ÜBER FRAGEN

HELMUT DAHMER

24-31

WO IST SIE GEBLIEBEN?

ÜBER DIE AUSGEBLIEBENE REVOLUTION ZU BEGINN
DES 21. JAHRHUNDERTS

ELFRIEDE MÜLLER

32-39

FEUILLETON

BAGHDAD WALK

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM IM IRAK

SUSANNE BOSCH

40-42

DIE GELEGENHEIT ERGREIFEN

EINE POLITISCHE PHILOSOPHIE DES KAIRÓS

ROBERT FOLTIN

44-56

MUTTER IST AUSGEGANGEN

AUTONOME THEORIE UND KUNSTHISTORISCHE
FOLGEN

PHILIPP SCHINK

58-60

REZENSIONEN

DIE NEUE ÄRA DER AUFSTÄNDE

ZU JOSHUA CLOVER „RIOT. STRIKE. RIOT“

ROBERT FOLTIN

62-64

POSTBIOLOGISCHE ENTEIGNUNG?

ZU CLAUDIA HAMM (HG.) „AUTOMATENSPRACHE“

HAZEL ROSENSTRAUCH

66-67

DAS EINE UND DAS ANDERE

ZU HELMUT PFLÜGL: KINO LEBEN ERINNERUNGEN
EINES FILMENTHUSIASTEN

KURT HOFMANN

68-70

KOMMUNISMUS, FASCHISMUS, GLAUBE, LIEBE HOFFNUNG UND VERRAT

ZU LJUBA ARNAUTOVIĆ „JUNISCHNEE“

HAZEL ROSENSTRAUCH

72-73

DER TEXT

VARIATIONEN ZU KAFKA

NORBERT RATH

74-93

ZU DEN FOTOGRAFIEN

GUE SCHMIDT

94

Impressum

96